

04.03.2015 - 15:59 Uhr

Media Service: Implenla: Unsicherheit bei Grossprojekt in Österreich

Zürich (ots) -

Der Schweizer Baukonzern Implenla trifft auf Hindernisse bei seinem Vorzeigeprojekt in Österreich. Das Verwaltungsgerichtsverfahren zu Bewilligungen rund um das Grossprojekt Semmering-Basistunnel ist nach wie vor hängig. An diesem 623-Millionen-Euro-Projekt ist Implenla zu 50 Prozent beteiligt. Der Ausgang des Verfahrens ist ungewiss, ein Richterentscheid steht noch aus, wie die "Handelszeitung" berichtet.

Im Januar fand dazu eine Verhandlung am Bundesverwaltungsgericht in Wien statt. In der Verhandlung ging es um drei Gutachten zu den Themen Wasserbautechnik, Hydrogeologie und Umweltschutz. Ende Februar ist die Frist für Stellungnahmen zu diesen Gutachten abgelaufen. Eine weitere Gerichtsverhandlung ist nicht angesetzt. Nach Ablauf der Frist im Februar sind jetzt die Richter am Zug. "Der Zeitpunkt für eine Entscheidung kann nicht prognostiziert werden", sagt eine Sprecherin des Bundesverwaltungsgerichts in Wien. Im vergangenen Jahr wurde das Projekt vom Verwaltungsgericht bereits einmal gestoppt und stand mehrere Monate still. Ab Juli 2014 setzte Implenla die Arbeiten im Auftrag fort. Implenla will das nicht kommentieren.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100769384> abgerufen werden.